

DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat, Albrechtstr. 2,
58507 Lüdenscheid

An den
Bürgermeister
Herrn Wagemeyer

Vorsitzenden
Herrn Voß

DIE LINKE

Fraktion im Lüdenscheider Rat

Josef Filipppek

Fraktionsvorsitzender

Albrechtstr. 2

58507 Lüdenscheid

Telefon 0176 54185318

josef.filipppek@rat.luedenscheid.de

Otto Ersching

Ratsherr

Telefon 01525 1017418

otto.ersching@rat.luedenscheid.de

www.dielinke-maerkischer-kreis.de

Ergänzungsantrag zu unserem Antrag „Durchführung eines Luftschadstoff-Screenings“, TOP 6 in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 27.01.2021

18.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Voß,

zu unserem Antrag „Durchführung eines Luftschadstoff-Screenings“, TOP 6 stellen wir folgenden Ergänzungsantrag:

1. Der kw-Vermerk für die in der Kurzstellungnahme der Verwaltung beschriebenen Stelle wird aufgehoben.
2. Die Stelle wird neu ausgeschrieben und schnellstmöglich besetzt.

Begründung:

Die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid hat eine besondere Verantwortung gegenüber der Einwohner*innen. Dazu zählt, dass sie vor gesundheitlichen Risiken geschützt wird. Während massive Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus verhängt werden, spielt der Schutz der Menschen vor übermäßigen Gesundheitsrisiken durch Feinstaub und Stickoxide nur eine untergeordnete Rolle.

Anders lässt sich nicht erklären, dass gerade im Umweltbereich Stellen gestrichen werden. Durch den geplanten Wegfall der in der Kurzstellungnahme beschriebenen Stelle ist ein Screening und damit die erste Maßnahme zur Feststellung einer gesundheitsgefährdeten Belastung der Menschen nicht mehr möglich.

Die Pandemie wird irgendwann vorbei sein. Die Belastungen und Gesundheitsgefährdungen der Menschen durch eine schlechte Luftqualität und durch die Klimakatastrophe nicht. Das Thema wird die Menschen noch Jahre oder Jahrzehnte beschäftigen. Die Verwaltung und die Politik der Stadt Lüdenscheid haben die Ernsthaftigkeit erkannt und ein Aktionsprogramm Klimaschutz verabschiedet. Um dieses Aktionsprogramm nicht als bloße Absichtserklärung verkommen zu lassen, dürfen im Umwelt- und Klimaschutzbereich keine Stellen gestrichen, sondern müssen aufgebaut werden.

Im Voraus vielen Dank.

Freundliche Grüße

Josef Filipppek
Fraktionsvorsitzender

Otto Ersching
Ratsherr